

Dreschschuppen

(Musik und Text: Winfried Bellgardt)

Interpreten: Schwoba Rocker & Schtraisalts

Wo isch des geilste Dorf der Welt, des isch im Schwobaland,
der Herrgott hats Fünfbronn getaufd, des liegd ja uff de Hand,
wo Hocketse ond Tradition, noch nie a Fremdwort war (noi),
des isch dr scheene Dreschschubbe, der isch für alle da.

*Refrain: II: Im Dreschschubbe, im Dreschschubbe,
da dräffe sich ald ond jong,
der Dreschschubbe, der Dreschschubbe,
der hält uns voll im Schwung. :II*

Im wunderscheene Dreschschubbe, da fühl i mi sauwohl,
da dring i mol ä Coläle, doch meischtens Alkohol,
i schdand auch gern am Trese, bei em kalde Bier,
da deen mer zusamme schwätze, deswege sen mer hier.

*Refrain: II: Im Dreschschubbe, im Dreschschubbe,
da dräffe sich ald ond jong,
der Dreschschubbe, der Dreschschubbe,
der hält uns voll im Schwung. :II*

I heer gern guade Musi, Schwoba Rock ond Co (genau),
des bringt ä guade Stimmung rei, dann sin mer alle froh,
wo alle Leit gern feire deen, da isch es wirklich schee,
mir singed alle miteinander, des duad ja koinem weh.

*Refrain: II: Im Dreschschubbe, im Dreschschubbe,
da dräffe sich ald ond jong,
der Dreschschubbe, der Dreschschubbe,
der hält uns voll im Schwung. :II*

Der hält uns voll im Schwung.